

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde e.V. für
das Jahr 2006. Von Wolfgang Martens

Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde e.V. für das Jahr 2006

(vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2006)

von Wolfgang Martens

Im Jahre 2006 gab es wiederum zahlreiche Gelegenheiten für die OGF ihre vielfältigen Tätigkeiten darzustellen. Die **Vorträge** im Vortragsraum des Staatsarchivs waren gut besucht, die Schriftenreihen **Oldenburgische Familienkunde** und **Gelbe Reihe** brachten wiederum acht einzelne Publikationen hervor. In der neuen Reihe **Quellen und Forschungen zur oldenburgischen Familienkunde** konnte die erste Arbeit publiziert werden. Der neu eingerichtete **Online-Shop** auf unserer Homepage wurde gut angenommen, ebenso die familienkundlichen **Sprech- und Informationstage** im Staatsarchiv.

Die Mitgliederversammlung der OGF fand am 25. März 2006 im Wirtshaus Senfmühle in Oldenburg (Gerhard-Stalling-Straße 1-3, 26135 Oldenburg) statt. Hierzu wurde in der bewährten Form mit Heft 1 unserer Schriftenreihe (OF, Jg. 48, Seite 512) eingeladen und nach der Tagesordnung verfahren. Das Protokoll unseres Schriftführers Gerold Diers befindet sich wiederum im Anhang des Jahresberichtes (S. 713-716). Der Vorstand der OGF traf sich 2006 zu sieben Sitzungen.

Im Berichtszeitraum wurden folgende **Vortragsveranstaltungen** im Vortragsraum des Staatsarchivs in Oldenburg durchgeführt, sie sind in Kurzform auf den S. 697-703 beschrieben:

Nr. 399 Günter Marken, Bad Zwischenahn: Aus der Familiengeschichte Marken – Brader – zu Eyhausen (14.01.2006); Nr. 400 Arbeitsgruppe Quellenerschließung der OGF: Auswanderung aus dem Herzogtum Oldenburg (11.02.2006); Nr. 401 Friedrich Wragge, Reinbek: Das Ortsfamilienbuch Berne wird vorgestellt und die Sicherheit der Familienzusammenstellung erläutert (11.03.2006); Nr. 402 Dr. Julia Schulte to Bühne, Cloppenburg: Hofarchive – Bäuerliche Kulturschätze (14.10.2006); Nr. 403 Monika Sabrowsky, Wilhelmshaven: Grabstelen und Grabplatten im Oldenburger Land (11.11.2006). Bei diesen fünf Veranstaltungen trugen sich 304 Zuhörer in die Anwesenheitslisten ein. Besondere Aufmerksamkeit fand wiederum der bei allen Vorträgen aufgestellte „Büchertisch“.

Die Heftreihe **Oldenburgische Familienkunde** (OF), unter Schriftleitung von Wolfgang Büsing, brachte im 48. Jahrgang vier Hefte mit familiengeschichtlichen Beiträgen hervor.

In Heft 1 befindet sich eingangs ein Beitrag von Willemina Krüger-Nijenhuis und Wolfgang Büsing über „Hermann von Westerholt († 1638) zu Eyhausen (Zwischenahn) und sein Familienkreis“, danach folgt der Jahresbericht des Vorsitzenden mit den Vortrags- und Veranstaltungsberichten. In Heft 2 widmete sich Helmut Stange folgendem Thema: „Vom Häuptling zum Domschulrektor – Die oldenburgische Familie Ummius von 1500 bis 1800“.

Als Heft 3 erschien die Arbeit von Dr. Gerd Hoffmann zum Thema: „Die Brüder Carl und Rudolph Lehmann – zwei vergessene Japanpioniere der Meiji-Zeit aus Oldenburg“. Das 4. Heft wurde von Wolfgang Büsing bearbeitet und enthält den 13. Teil der „Quellen zur oldenburgischen Familienforschung“. Die Publikation des zweiten Heftes wurde durch eine Spende von Helmut Stange ermöglicht und die Herausgabe von Heft 4 durch finanzielle Unterstützung der Landes Sparkasse zu Oldenburg gefördert.

Der **Arbeitskreis Kirchenbuch-Datenaufnahme** unter Leitung von Dierk Feye brachte in Zusammenarbeit mit Thomas van Geuns eine neue Publikationsreihe auf CD-ROM heraus, die „Quellen und Forschungen zur oldenburgischen Familienkunde“. Als Band 1 erschien die Arbeit von Monika Sabrowsky aus Wilhelmshaven: „Grabstelen und Grabplatten im Oldenburger Land aus dem 17. und 18. Jahrhundert“. Die CD-ROM enthält eine Fotopräsentation von 489 historischen Objekten mit Wiedergabe der Inschriften.

Ein Personenverzeichnis erleichtert das Auffinden der auf den Grabstelen genannten Personen. Zusätzlich enthält die CD-ROM auch noch ein Register mit 3907 von der Oldenburgischen Landschaft im Jahre 1998 aufgenommenen Grabstelen, Grabsteinen und Grabplatten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert.

Als Band 2 dieser Reihe erscheint im Februar 2007 eine DVD-ROM, auf der 28000 Totenzettel und Sterbebilder enthalten sind, die von Ruth Decker und Monika von Hammel gesammelt wurden. Diese Publikation wird gemeinsam von der OGF und dem Heimatbund für das Oldenburger Münsterland herausgegeben. In der Reihe „Oldenburgische Ortsfamilienbücher auf CD-ROM“ wird im Sommer 2007 das von Günter Oltmanns bearbeitete Ortsfamilienbuch Wiefelstede veröffentlicht, weitere OFB befinden sich in Arbeit.

Am 1. Juli 2006 fand das 22. Treffen des Arbeitskreises in Oldenburg statt, dieses Mal in der „Senfmühle“, hierzu waren 21 Bearbeiter erschienen. Dabei wurde u.a. über die Möglichkeiten und Grenzen der Kirchenbuch-Datenaufnahme mit EXCEL gesprochen.

Nachdem sich bereits im Herbst 2005 unter Federführung von Dr. Josef Mählmann eine Arbeitsgruppe für die Kirchenbuch-Datenaufnahme im Oldenburger Münsterland gebildet hatte, kam es am 12. September 2006 zu einem erneuten Treffen im Offizialatsarchiv Vechta. Daran nahmen 14 Personen teil, darunter auch Dierk Feye als Leiter des Arbeitskreises Kirchenbuch-Datenaufnahme. Die OGF möchte, wie schon im Kirchspiel Barßel geschehen, weitere Ortsfamilienbücher aus dem Oldenburger Münsterland auf CD-ROM in der Reihe „Deutsche

Ortsfamilienbücher“ veröffentlichen. In diesem Zusammenhang wurde auch über eine Kostenpauschale für die Bereitstellung von digitalisierten Kirchenbüchern gesprochen. Aus diesem Anlaß fand am 11. Dezember 2006 auch ein Treffen zwischen einigen Vorstandsmitgliedern der OGF mit dem Geschäftsführer des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland, Herrn Heinrich Havermann, und dem Vorsitzenden des Familienkundlichen Arbeitskreises, Herrn Dr. Otto Hachmöller, in Garrel statt. Dabei wurde u.a. die gemeinsame Publikation der anstehenden DVD „Totenzettel und Sterbebilder“ vereinbart. Ebenso soll in Zukunft mit der Veröffentlichung von Ortsfamilienbüchern aus dieser Region verfahren werden.

In Harpstedt hat die Kirchengemeinde im Herbst 2006 die Bevölkerung aufgerufen, bei der Datenaufnahme der Harpstedter Kirchenbücher mitzuhelfen. Rund 20 Personen haben sich daraufhin gemeldet und am 4. Oktober und 7. November 2006 im Gemeindehaus getroffen. Die Projektleitung übernahm Dr. Jürgen Ellwanger, Archivar der Samtgemeinde Harpstedt. Bei beiden Treffen war auch Dierk Feye, als Leiter der Arbeitsgruppe Kirchenbuch-Datenaufnahme im Oldenburger Land, beratend dabei.

Der **Arbeitskreis Quellenerschließung** unter Leitung von Gerold Diers konnte in der seit 2003 bestehenden Schriftenreihe „**Gelbe Reihe – Quellen und Hilfsmittel zur Familienforschung**“ mehrere Arbeiten publizieren: Heft 13: Seelenregister von 1675 der ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth (bearbeitet von Christian-Siegfried Büsing); Heft 14: Seelenregister von 1675 der ev.-luth. Kirchengemeinde Blexen sowie Bauerbriefe Blexen 1691 und Blexersande 1732 (bearbeitet von Heinz-Dieter Mehrstens); Heft 15: Einwohnerregister der ev.-luth. Kirchengemeinde Hude mit Seelenregistern von 1662 und 1678, Kopf- und Viehschatzregister 1678, Französische Contribution 1679 (bearbeitet von Heidi Millies und Gerd Carstens); Heft 16: Weinkaufsprotokolle Ammerland, Wesermarsch, Wüstenland sowie Hausvogtei Oldenburg, Vogtei Hatten und Kirchspiel Huntlosen 1623-1639. Die ersten drei Hefte des Jahres 2006 konnten wiederum in den einzelnen Regionen vorgestellt werden: Heft 13 in Elsfleth am 27. September, Heft 14 in Blexen am 22. August und Heft 15 am 18. Oktober in Hude.

Eine Datei mit dem Contributionsregister von 1679 für die Gemeinde Ganderkesee wurde in die „OGF-Datendienste“ gestellt. Dabei handelt es sich um unseren nur für Mitglieder zugänglichen Bereich im Internet, der von Ernst Heinje betreut wird. Mehrere Register aus der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts sind noch in Arbeit. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Handschrift des früheren Kämmerers Arpold Philipp Kopff, der zwischen 1623 und 1650 unter anderem die Weinkaufsprotokolle niedergeschrieben hat.

Dem Arbeitskreis, der sich zu monatlichen Sitzungen im Seminarraum des Staatsarchivs trifft, gehören inzwischen 7 Mitarbeiter an. Während sich Heinz-Günter Vosgerau aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen mußte, konnten Gerold Ahlers und Daniela Carstens zur Mitarbeit gewonnen werden. Bei einem

Besuch des Rüstinger Heimatarchivs in Nordenham am 9. November erhielten die Mitglieder der Gruppe einen interessanten Einblick. Bei einem Rundgang erläuterte Herr Engelhardt die verschiedenen Bestände und die Zielsetzung des regionalen Archivs.

Der Leiter des Arbeitskreises konnte gemeinsam mit Christian Lindemann aus Sandkrug im Frühjahr die Übertragung des Hofarchivs Böhmer in Westeburg abschließen. Die pressewirksame Übergabe des nunmehr lesbar gemachten Archivs erfolgte am 7. April im Hause Böhmer. Irmi Gegner-Sünkler beendete ihre Arbeit am Hofarchiv Hedenkamp aus Vielstedt. Kopien beider Archiv-Abschriften werden in die OGF-Bibliothek eingestellt. Ferner wurde am 3. Mai bei einem Gespräch mit Frau Dr. Schulte to Bühne vom Monumentendienst im Museumsdorf Cloppenburg der gegenseitige Austausch der entsprechenden Abschriften bzw. Verzeichnisse vereinbart.

Die „**Oldenburgische Auswandererdatenbank**“ wurde zuletzt im Frühjahr 2006 aktualisiert, seitdem befinden sich dort 7414 Personen. Zwischenzeitlich übergab uns Dr. Wolfgang Grams seinen Bestand an Auswanderern u.a. aus den Ämtern Cloppenburg und Vechta. Auch die Arbeitsgruppe Quellenerschließung hat weitere Akten des Staatsarchivs ausgewertet. Beide Bestände werden zurzeit mit den bisher erfaßten Personendaten abgeglichen. Danach ist eine erhebliche Vergrößerung unserer Auswandererdatei zu erwarten.

Auch im Jahre 2006 konnten wie bereits im Vorjahr wiederum 12 **Sprechtage** für Familienforscher durchgeführt werden, die jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 14.00-18.00 Uhr im Seminarraum des Staatsarchivs (Damm 43, 26135 Oldenburg) stattfanden. Folgende Mitglieder hatten sich wiederum bereit erklärt den Ratsuchenden zu helfen: Gerd Carstens, Gerold Diers, Klaus Grummer, Dr. Gerd Hoffmann, Heidi Millies, Gerhard Schwarting und Günter Wachendorf. Im Jahresdurchschnitt waren es etwa 12 Besucher, denen bei der Suche im OGF-Bestand wie auch beim Umgang und dem Auffinden von Archivalien des Staatsarchivs geholfen werden konnte. Die Sprechstage werden auch 2007 fortgesetzt.

Die **Bibliothek** der OGF konnte auch 2006 durch mehrere Schenkungen ergänzt werden, dazu beigetragen haben insbesondere: Charlotte Uhlhorn-Bölts, Wolfgang Büsing, Heinrich Carls, Georg Friederici, Manfred Ganschietz, Elsbeth Günther, Elisabeth Hinze, Gerd Janßen, Walter Janßen-Holldiek, Jos Kaldenbach, Almut und Wilhelm Große-Nobis, Rüstinger Heimatbund, Peter Sieve. Der Verein ist auch weiterhin daran interessiert, Belegexemplare familien- und ortsgeschichtlicher Arbeiten und Literatur, sowohl aus dem Kreise der Mitglieder wie auch von anderen Forschern für die Bibliothek zu übernehmen! Dem Anfang September verschickten Vortragsprogramm wurde auch der 10. Nachtrag zum Büchereiverzeichnis beigelegt.

Der im Magazin des Staatsarchivs verwahrte OGF-Bestand mußte 2006 aus Platzgründen umgeräumt werden. Dabei war es erforderlich, die einzelnen Bände,

Ordner, Nachlässe und Kartons mit einem Rollwagen an ihren neuen Standort zu bringen, um sie dort übersichtlich nebeneinander einordnen zu können. Insgesamt waren der Schriftführer und Vorsitzende vier Vormittage mit dieser Aufgabe beschäftigt. Um diese Arbeit abschließen zu können, sollen auch noch die Restbestände der dort gelagerten Hefte aus der Schriftenreihe „Oldenburgische Familienkunde“ umgelagert werden.

Für die im Seminarraum gelagerten Ahnen-, Stamm und Nachfahrentafeln sowie die Materialsammlung wurden auf Kosten der OGF zwei neue Stahl-schränke erworben. Die Anschaffung war nötig, da die bisherigen Schränke nicht tief genug waren und die Umschläge dadurch in Mitleidenschaft gezogen wurden.

An den **Volkshochschulen** Ammerland, Cloppenburg, Oldenburg und Wesermarsch wurden wiederum Kurse zum Thema Familienforschung angeboten und von unseren Mitgliedern Werner Honkomp und Heinz-Dieter Mehrtens durchgeführt.

Im Berichtszeitraum 2006 konnte der Vorstand, teilweise mit Unterstützung aus dem Mitgliederkreis, u.a. an folgenden **Veranstaltungen** teilnehmen bzw. den Verein repräsentieren: Arbeitstreffen der AG Landes- und Regionalgeschichte der Oldenburgischen Landschaft in Wildeshausen am 6. März, Landschaftsversammlung in Westerstede am 11. März, Bücherbörse in Ramsloh am 18. März, Beiratssitzung der Oldenburgischen Landschaft in Cloppenburg am 20. März, Mitgliederversammlung des OLV in Oldenburg am 29. März, Treffen der niedersächsischen genealogischen Vereine beim Niedersächsischen Landesverein für Familienkunde e.V. in Hannover am 22. April, Tag der offenen Tür im Staatsarchiv Oldenburg am 6. Mai, 6. Computer-Genealogiebörsen in Bissendorf bei Osnabrück am 10. Juni, Beiratssitzung des Oldenburger Landesvereins (OLV) in Oldenburg am 28. Juni, Familientreffen Wragge am 3. September in Lintel, Buchpräsentation des OLV „Lebenserinnerungen des Oberstallmeisters Adam Ernst Rochus von Witzleben“ (Oldenburger Forschungen NF Band 22) im Abts-haus des Klosters Hude am 13. September, Ausstellungseröffnung „Wubckes Schatz“ (Ammerländer Hochzeitsmöbel von 1600-1800) im Museumsdorf Cloppenburg am 14. September, Herbsttagung AG Heimat- und Bürgervereine der Oldenburgischen Landschaft mit Ahnenbörse in Löningen am 23. September, Beiratssitzung der Oldenburgischen Landschaft in Oldenburg am 9. Oktober, Arbeitstreffen der AG Landes- und Regionalgeschichte in Oldenburg am 16. Oktober, Vorstellung des Oldenburger Jahrbuchs am 2. November in Oldenburg, Vortrag „Spurensuche“ im Rahmen der Hatter Kulturwochen in Kirchhaten am 8. November, Landschaftsversammlung in Oldenburg am 17. November, Genealogiemesse im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven am 25. November, Vorstellung der Grabstelen CD beim Klönabend des Rüstringer Heimatbundes in Stollhamm am 5. Dezember.

Am 22. April organisierte die „Familienkunde Niedersachsen – Niedersächsi-scher Landesverein für Familienkunde e.V.“ ein Treffen unter den niedersächsi-

schen Mitgliedern der DAGV. Bei diesem ersten Treffen in der „Spezialbibliothek Familienkunde Niedersachsen“ in Hannover standen neben dem Kennenlernen vereinsinterne Themen auf der Tagesordnung. Die nächste Tagung dieser Art wird von der OGF im Frühjahr 2007 durchgeführt.

Die 6. Norddeutsche (Computer-) Genealogiebörse fand am 10. Juni in Bissendorf statt, Veranstalter war der Arbeitskreis Familienforschung Osnabrück e.V. Der Stand der OGF wurde betreut von Heiko Alfs, Gerold Diers, Dierk Feye, Thomas van Geuns, Ernst Heinje, Betty Krull und Wolfgang Martens. Ferner war der Familienkundliche Arbeitskreis im Heimatbund Oldenburger Münsterland u.a. durch Ruth Decker und Monika von Hammel vertreten, die aus ihrer umfangreichen Sammlung der Totenzettel und Sterbebilder Auskünfte erteilten. Ferner hielt Frau Decker einen halbstündigen Vortrag zu diesem Thema. Auch „Routes to the Roots“ war durch Dr. Wolfgang Grams vertreten, ebenso war Falk Liebezeit als Berufsgenealoge anwesend.

Am 10. Juli besichtigte der Vorstand das Bischöflich Münstersche Offizialatsarchiv in Vechta. Peter Sieve, Mitarbeiter des Archivs und zugleich Mitglied der OGF, hatte sich freundlicherweise bereit erklärt, dem Vorstand die neuen Räumlichkeiten zu zeigen. Nach einem Rundgang wurden die vielseitigen Möglichkeiten zur Familienforschung im Oldenburger Münsterland anschaulich vorgestellt.

Der Vorsitzende besuchte während eines Urlaubs in Schweden am 13. August die Internationale Genealogiemesse „Släktforskardagarna 2006“ in Stockholm. Dort präsentierten über 70 Aussteller genealogische Informationen und Forschungsmöglichkeiten. Bei dem Besuch wurde auch der Kontakt zur Familie von Schreeb aufgefrischt und das für die Ausstellung „75 Jahre OGF“ (2002) entliehene Reichsfreiherrndiplom von 1792 zurückgegeben.

Während der 4. Hatter Kulturwochen präsentierte sich auch die OGF am 8. November mit einem Vortrag zum Thema: „Auf Spurensuche in der Gemeinde Hatten“. An der über zweistündigen Veranstaltung im Rathaus in Kirchhatten nahmen etwa 80 Zuhörer teil. Nachdem der Vorsitzende zunächst die OGF kurz vorstellen konnte, folgten zahlreiche Beispiele für die familiengeschichtliche Spurensuche in der Literatur und den Hatter Kirchenbüchern, Inschriften auf Möbeln, Grabsteinen und Kirchenbänken sowie die Familiengeschichte Lüschen-Schohusen-Gramberg. Danach widmete sich Gerold Diers den archivalischen Quellen im Staatsarchiv Oldenburg, darunter Weinkaufsregister, Testamente und Brautschatzsurkunden sowie Hinweise zu Ahnen- und Stammtafeln im Bestand der Landesbauernschaft. Dierk Feye stellte am Beispiel der weitverzweigten Familie Schohusen mehrere Auszüge aus dem in Arbeit befindlichen OFB-Hatten vor, das als gemeinsames Projekt vom Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und Klaus Grummer demnächst erscheinen soll. Abschließend wurde in Zusammenhang mit der Oldenburgischen Auswandererdatenbank noch auf einige Personen eingegangen.

Am 25. November veranstaltete das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven in Kooperation mit der „Maus – Gesellschaft für Familienforschung in Bremen e.V.“ eine regionale Genealogiebörse. Der OGF-Stand wurde von Dierk Feye, Ernst Heinje, Wolfgang Martens und Heinz-Dieter Mehrstens betreut. Ferner hielt der stellvertretende Vorsitzende einen Vortrag zum Thema: „Brücke zwischen alter und neuer Heimat – Die Oldenburgische Auswanderer-Datenbank“.

Einen Tag später, am 26. November, präsentierten unsere Mitglieder Ruth Decker und Monika von Hammel anlässlich des Sonntagsspaziergangs im Museumsdorf Cloppenburg ihre Sammlung von über 28.000 Totenzetteln und Sterbebildern. Zu der Veranstaltung in der Kapelle des Freilichtmuseums waren am Totensonntag über 250 Besucher gekommen.

Aus dem Mitgliederkreis wurden uns folgende Nachrichten bekannt: Friedrich Wragge aus Reinbek organisierte das 4. Familientreffen Wragge, das am 3. September in Lintel in der Gemeinde Hude stattfand, mit 74 Teilnehmern, darunter auch der Vorsitzende zur Begrüßung. Bereits zum 12. Mal trafen sich am 8. Juli Angehörige der weitverzweigten Familie Diers aus dem Ammerland in Ohmstede mit beinahe 200 Teilnehmern, organisiert von Manfred Diers aus Oldenburg. Ein „Stolle-Treffen“ fand mit etwa 46 Gästen am 17. September in Stenum in der Gemeinde Ganderkesee statt.

Einen besonderen Dank möchten wir unserem Schriftleiter Herrn Wolfgang Büsing und seiner Ehefrau Eva Büsing geb. Ciliax aussprechen, die am 7. April 2006 das Fest der Goldenen Hochzeit begehen konnten. Anstelle von Geschenken hatte das Ehepaar Büsing um eine Spende für unseren Verein gebeten, dabei kamen insgesamt 698,00 Euro zusammen.

Weitere Unterstützung erfuhr die OGF im Jahre 2006 durch die Oldenburgische Landschaft K.d.ö.R. und den Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur und Heimatkunde e.V.

Seit dem 1. Januar 2006 konnten wir folgende 45 Mitglieder gewinnen (Stand 31.12.2006):

Aumann, Frieder, Von-Bodelschwingh-Straße 25, 26125 Oldenburg
Barlage, Franz-Josef, Mühlenstraße 31, 49661 Cloppenburg
Bartram, Udo, Mühlenstraße 23, 26180 Rastede
Blohm, Fokke, Tulpenstraße 19, 26931 Elsfleth
Blömer, Bernd, Im Garten 7, 49632 Essen-Bartmannsholte
Bockholt, Karsten, Brookweg 14, 27798 Hude
Borchers, Christian, Am Breiten Stein 28, 38642 Goslar
Bremer, Manfred, Zum Falsch 9d, 28307 Bremen
Büsing, Erwin, Osnabrücker Straße 15, 26919 Brake
Carls, Heinrich, Wählingsallee 85, 22459 Hamburg
Casper, Wolfgang, Dr., Schönebergstraße 30, 38108 Braunschweig

Dierkes, Joseph, Rostocker Straße 13, 49393 Lohne
 Dooth, Bernhard, Anderter Straße 58, 30629 Hannover
 Dünnhaupt, Jens-Peter, Auricher Straße 30, 26386 Wilhelmshaven
 Frerichs, Heiner, Oldenburger Straße 41a, 26160 Bad Zwischenahn
 Gramberg, Jürgen, Triftstraße 18, 14797 Kloster-Lehlin
 von Halem, Hilmann, Lauterstraße 27-28, 12159 Berlin
 Heinje, Hans-Peter, Goosekamp 31, 28197 Bremen
 Hellmers, Rainer, Donaustraße 49, 28199 Bremen
 Hollmann, Manfred, Auf der Grad 5, 27801 Dötlingen
 von Husen, Ludger H., Stöltingstraße 3, 49448 Lemförde
 zu Jeddelloh, Horst, Elbdeich 63, 21423 Drage
 Kahlen, Hajo, Haareneschstraße 77, 26121 Oldenburg
 Lems, Sebastiaan J., Winonahstraat 2, NL-1336 GL Almere, Niederlande
 von Lienen, Anton Günther, Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham
 Mehnen, Ulrich, Auf dem Eichenkamp 4, 28790 Schwanewede
 Meyer, Klaus, Maiglöckchenweg 24, 26160 Bad Zwischenahn
 Morthorst-Richter, Judith, Kringelkamp 48, 49377 Vechta
 Müller, Mario, Am Alten Deich 1, 26935 Stadland
 Niermeyer, Ludwig, Scharnhorststraße 32, 79331 Teningen
 Nolte-Schwarting, Claudia, Friedeburgstraße 19, 26954 Nordenham
 Ostendorf, Joachim, Paul-Gerhard-Straße 34, 23879 Mölln
 Raschen, Gerhard, Oberbuchen Nr. 60, 83670 Bad Heilbronn
 de Reese, Harm-Peter, Schwalbenstraße 18, 26936 Stadland
 Renken, Klaus-Günter, Lerchenweg 17, 29339 Wathlingen
 Schnell, Adde Erich, Groene Swaenlaan 32, B-2940 Stabroek, Belgien
 Taphorn, Mieke, Postbus 8017, NL-5601 KA Eindhoven, Niederlande
 Traut, Inge, Taubenweg 12, 27777 Ganderkesee
 Trüper, Hans Georg, Prof. Dr., Am Draitschbusch 19, 53177 Bonn
 Trüper, Hans-Günther, Mittelweg 61, 26954 Nordenham
 Willers, Hermann, Mühlenring 16, 38104 Braunschweig
 Winter, Karl, Schweriner Straße 8c, 49661 Cloppenburg
 von Witzleben, Margaretha, Von-Witzleben-Allee 1, 27798 Hude
 Wolany-Fichtner, Kerstin, Alte Heerstraße 49, 26954 Nordenham
 Wubbolts, Henk, Morra 32, NL-8032 ZN Zwolle, Niederlande

Im Berichtszeitraum sind folgende Mitglieder verstorben (Stand 31.12.2006):

Heinrich Aufderheide, Wildeshausen († 13. Juni 2006)

Ernst Günther Buck, Portugal († Juli 2006)

Geerd Dettmers, Oldenburg († 1. April 2006)

Gerold Otten, Westerstede († 28. April 2006)

Folgende Mitgliedschaften wurden zum 31.12.2006 beendet:

Bartminn, Helmut (Ganderkesee); Bischoff, Maren (Bad Zwischenahn); Deelwa-
 ter, Ingo (Oldenburg); Fink, Hans Gerd (Leverkusen); Forche, Konrad (Varel);
 Gerking, Karl (Bremerhaven); Gritschneder, Margarete (München); Havemann,
 Grete (Australien); Hibbeler, Jan (Berlin); Hofmann, Rita (Wilhelmshaven); Holl-



mann, Ralf (Dötlingen); Hulshoff, Sebastian (Amsterdam, NL); Kobbenbring, Gerd (Stadland); Ramsauer, Ingeborg (Oldenburg); Rüdebusch, Jan (Oldenburg); Schierloh, Peter (Ganderkesee); Schroeder, Hugo (USA); Thiel, Susanne (Hückeswagen); Tönjes, Karin (Apen); Vosteen, Rainer (Ganderkesee); Wisowski, Roland (Westerstede); Wübbenhorst, Heinke (Hude);

Am 31.12.2006 zählte die OGF 485 Mitglieder. (2004 = 435; 2005 = 466)

Hinweis

Alle noch lieferbaren Publikationen können über den Online-Shop der OGF auf unserer Homepage kostengünstig bestellt werden. Bei den Vortragsveranstaltungen werden sowohl die „Gelbe Reihe“ wie auch alle Arbeiten auf CD-ROM angeboten. Ferner kann die Gelbe Reihe auch in der Buchhandlung Isensee in Oldenburg oder bei örtlichen Vereinen und Institutionen erworben werden.

Zu guter Letzt möchten wir auf die satzungsgemäße Zahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2007 hinweisen (siehe OF, Jg. 45, Heft 1, 2003):

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00 EURO

(für Mitglieder außerhalb der EU 30,00)

und ist bis zum 1. Mai 2007 zu entrichten.

Bitte sorgen Sie für eine termingerechte Zahlung, das erspart uns unnötige Erinnerungen und sichert Ihnen u.a. die pünktliche Zusendung unserer Vereinschrift.

Der Vorstand

Zur Beachtung:

Mit diesem Heft 1 vom Jahrgang 49 (2007), in dem sich auch die farbig gehaltene Einladung zur Mitgliederversammlung am 28. April 2007 befindet, wird zugleich das Heft 2 ausgeliefert. Wir weisen schon heute darauf hin, dass die dann folgende Ausgabe als umfangreiches Doppelheft (3-4) dem wichtigen Thema der Oldenburger Bürgeraufnahmen (1740-1853) gewidmet ist und erst am Jahresende 2007 versandt werden wird. Wir bitten daher um Ihre Geduld.

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde e.V. am 25. März 2006

im Wirtshaus Senfmühle, Gerhard-Stalling-Straße 1-3, 26135 Oldenburg

Die Mitgliederversammlung begann um 15.00 Uhr. Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Martens, eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung aller eingeladenen Mitglieder und Gäste.

30 Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste) waren erschienen. Entsprechend der vorab veröffentlichten Tagesordnung wurden dann die Tagesordnungspunkte abgehandelt.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung war mit Heft 1/2006 der „Oldenburgischen Familienkunde“ vom Februar 2006 ausgesprochen worden. Die anwesenden Mitglieder bestätigten den termingerechten Empfang dieser Einladung. Damit wurde auch die Beschlußfähigkeit dieser Versammlung festgestellt.

2. Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 9.4.2005

Dieses Protokoll ist in Heft 1/2006 auf den Seiten 508 bis 511 abgedruckt und damit allen Mitgliedern zugestellt worden. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gab es in dieser Mitgliederversammlung keine Einwände oder Ergänzungen zu diesem Protokoll.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

Nachdem man der im Vorjahr verstorbenen Mitglieder gedacht hatte, berichtete Wolfgang Martens über folgende Punkte:

- a. die wichtigsten Ereignisse und Erfolge der OGF im Jahre 2005
 - das Vortragsprogramm der OGF.
 - über die unter der Leitung von Wolfgang Büsing im Jahre 2005 erschienenen Hefte der ‚Oldenburgischen Familienkunde‘.
 - über die Leistungen des Arbeitskreises ‚Kirchenbuch-Datenaufnahme‘, unter der Leitung von Dierk Feye. Herausgegeben wurden die Ortsfamilienbücher Jade und Berne, bearbeitet von Hermann und Günter Oltmanns (Jade) und Friedrich Wragge (Berne).
 - über die Arbeit des Arbeitskreises ‚Quellenerschließung‘, unter der Leitung von Gerold Diers, mit den Veröffentlichungen im Rahmen der ‚Gelben Reihe‘ der OGF.
 - über die Auswanderer-Datenbank, an deren Weiterentwicklung beide Arbeitsgruppen der OGF arbeiten, aber auch Ernst Heinje, der die Internet-Präsenz für alle OGF-Aktivitäten steuert.